



terranets** bw**

ERDGASTRANSPORT TELEKOMMUNIKATION TECHNIK UND SERVICE

NORDSCHWARZWALDLEITUNG – UMWELTSCHONENDES ERDGAS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



NORDSCHWARZWALDLEITUNG – EIN PROJEKT FÜR DIE SICHERE ERDGASVERSORGUNG UND DIE ENERGIEWENDE

In Deutschland stehen alle Zeichen auf Energiewende. Doch damit der Umstieg auf eine Versorgung aus regenerativen Energien gelingen kann, muss die Energieinfrastruktur im Land ausgebaut werden – das betrifft sowohl das Stromübertragungsnetz als auch das Erdgasfernleitungsnetz.

Ob zum Heizen, Kochen oder als Kraftstoff – Erdgas ist ein Garant für hohe Lebensqualität. In Baden-Württemberg heizt heutzutage fast jeder zweite Haushalt mit dem umweltschonenden Energieträger. Mit modernen Technologien kann Erdgas außerdem entscheidend zur Energiewende beitragen. Ob Gaswärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung oder eine dezentrale Energieversorgung durch den Einsatz von Erdgas-Blockheizkraftwerken (BHKW): die Möglichkeiten sind vielfältig.

Um dauerhaft eine zuverlässige Versorgung mit Erdgas zu gewährleisten, bedarf es einer enormen logistischen Leistung und einer großen Verantwortung. Die Auslegung eines Transportsystems für Erdgas hat entsprechend der maximal angefragten Leistung zu erfolgen, damit das Erdgas auch in Zeiten hohen Bedarfs („Spitzenlast“) zuverlässig transportiert werden kann. terranets bw ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Nachfrage nach Transportkapazitäten zu befriedigen und das Netz dem langfristigen Kapazitätsbedarf anzupassen. Darüber hinaus ist der Netzbetreiber für die Überwachung und Instandhaltung der Rohrleitungen und damit für die Sicherheit des gesamten Netzes zuständig.

Veränderte energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen haben in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass bei anhaltend kalter Witterung extreme Spitzenlasten auftreten und dabei das Erdgasnetz an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Verstärkt wird die Situation aktuell und in den kommenden Jahren durch die Auswirkungen der Energiewende. Sobald zum Beispiel ein Gaskraftwerk ans Netz geht, erhöht sich der Bedarf an Transportkapazitäten nochmals in erheblichem Umfang.

Da sich die sorgfältige Planung und der Bau einer Erdgasfernleitung über einen Zeitraum mehrerer Jahre erstrecken, liegt es in der Verantwortung der terranets bw, vorausschauend zu planen und zu handeln. Die rund 70 Kilometer lange Leitung, die von Au am Rhein über Ettligen und Pforzheim nach Leonberg führen soll, kann die Transportkapazität im baden-württembergischen Erdgasfernleitungsnetz den Bedingungen der Energiewende anpassen. Durch den Anschluss der Leitung an die Trans-Europa-Naturgas-Pipeline (TENP) ist zudem der Bezug von Erdgas aus einer der größten und wichtigsten Leitungen Europas gewährleistet.

Eine stabile Stromversorgung und die sichere Versorgung mit Erdgas – wie hängen diese beiden Systeme in der Energiewende zusammen?

Viele Bürger bringen mit dem Begriff „Energiewende“ in erster Linie Windkraftanlagen und große Solarparks, die erneuerbaren Strom für

eine nachhaltige Zukunft produzieren, in Verbindung. Die Stromversorgung aus erneuerbaren Energien – und die gesamte Versorgungssicherheit im Bereich Strom – kann jedoch nicht isoliert von einer sicheren Erdgasversorgung betrachtet werden.

Bekanntlich kann die Einspeisung von Wind oder Solarstrom stark schwanken. Das führt zu starken Stabilitätsproblemen im Stromnetz. Es darf nie zu viel oder zu wenig Strom im Netz sein – stets muss für den sogenannten Lastausgleich gesorgt werden. Diesen können aber lediglich konventionelle Kraftwerke bewerkstelligen.

Aktuell regulieren beispielsweise Gas- und Kohlekraftwerke den Spannungsausgleich im Stromnetz. Sowohl Politiker auf Landes- und auf Bundesebene als auch Energieexperten aus der Wirtschaft fordern deswegen den beschleunigten Bau von flexiblen Gaskraftwerken. Diese Gaskraftwerke, die entscheidend für die Versorgungssicherheit im Land sind, müssen in Zukunft ausreichend mit Erdgas versorgt werden. Mit der Nordschwarzwaldleitung schafft terranets bw die Transportbedingungen für ihre Versorgung.

Das Erdgastransportnetz wird in der Energiewende eine bedeutende Rolle spielen. Bis das letzte Kernkraftwerk vom Netz geht, müssen in der Energieinfrastruktur – und damit auch im Erdgasfernleitungsnetz in Baden-Württemberg – die Voraussetzungen für ein Gelingen der Energiewende gegeben sein.

TERRANETS BW: SORGFALT BEIM LEITUNGSBAU

Die terranets bw ist ein unabhängiger Transportnetzbetreiber für Erdgas. Seit über 50 Jahren betreibt das baden-württembergische Unternehmen ein rund 2000 Kilometer langes Fernleitungsnetz, über das mehr als zwei Drittel aller Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg sowie Teile der Schweiz, Vorarlberg und Liechtenstein versorgt werden.

Bereits seit Beginn der Planung für die Nord-schwarzwaldleitung hat die terranets bw eng mit den Behörden, Kommunen und Verbänden zusammengearbeitet. In der gewissenhaften Vorbereitung des Projekts wurden zahlreiche konstruktive Vorschläge geprüft und offene Fragen geklärt.

Von der Planung über den Bau bis zum Betrieb der Leitung: allen Maßnahmen, die durch die terranets bw oder die von ihr beauftragten Dienstleister durchgeführt werden, liegen sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Handeln zugrunde. Die terranets bw hält sich an gesetzliche Vorgaben, wie z.B. an die Grundsätze zur Vermeidung und Verminderung der Eingriffe in besonders schützenswerte Bereiche der Natur. Darüber hinaus werden bereits vor Beginn der Baumaßnahmen verschiedene Vorkehrungen getroffen, die einen bestmöglichen Naturschutz unterstützen. Am Ende der Maßnahme steht immer die Renaturierung des Geländes. Hier liegt der entscheidende Unterschied zum Straßenbau. Nach der Fertigstellung der Leitung kann das Gelände nahezu uneinge-

schränkt genutzt werden und auch die Auswirkungen auf das Landschaftsbild sind gering.

Um im Rahmen des Leitungsbaus Eingriffe in die Natur zu minimieren und einen möglichst breiten Konsens mit allen Beteiligten zu erreichen, folgt die terranets bw den elf Punkten aus dem eigens entwickelten Leitfaden „Qualitätsmerkmale partnerschaftlicher Leitungsbau“.

Ihre Ansprechpartner:

Hartmut Drosch / Christoph Kröhnert
Projektbeauftragte Nordschwarzwaldleitung
Am Wallgraben 135, 70565 Stuttgart
Mail: leitungsprojekt@terranets-bw.de

11-PUNKTE-PROGRAMM: QUALITÄTSMERKMALE PARTNERSCHAFTLICHER LEITUNGSBAU

Sorgfältige Planung

- 01 Sorgfältige Planung und Bauüberwachung
- 02 Offener und konstruktiver Dialog mit Städten und Gemeinden, Behörden und Verbänden

Minimierung der Eingriffe

- 03 möglichst geradlinige Trassenführung
- 04 weitgehende Trassenbündelung

05 möglichst keine Verlegung in bebauten oder zur Bebauung vorgesehenen Gebieten

06 Vermeidung / schonende Durchquerung von Schutz- und Waldgebieten

07 Baudurchführung im Einklang mit Vorschriften durch qualifizierte Fachunternehmen

08 Sorgfalt im Umgang mit dem Boden und Belangen der Landwirtschaft

09 angemessener Ausgleich für Schäden und Beeinträchtigungen

Sicherheit durch hohe Qualitätsstandards bei Errichtung und Betrieb

- 10 Bauüberwachung durch unabhängige, behördlich anerkannte Sachverständige
- 11 Betrieb der Leitung mit eigenem, hoch qualifiziertem Personal

EINE LEITUNG ENTSTEHT

TECHNISCHE DATEN

Nennweite	600 mm
Auslegungsdruck	80 bar
Länge	~ 71 km
Schutzstreifen	10 m
Arbeitsstreifen	25 m
Investitionsvolumen	~ 80 Mio. €

ZEITPLAN

Planungsstart	Januar 2008
Raumordnerische Beurteilung	liegt seit 2010 vor

Planfeststellungsverfahren (PFV)

1. Abschnitt:

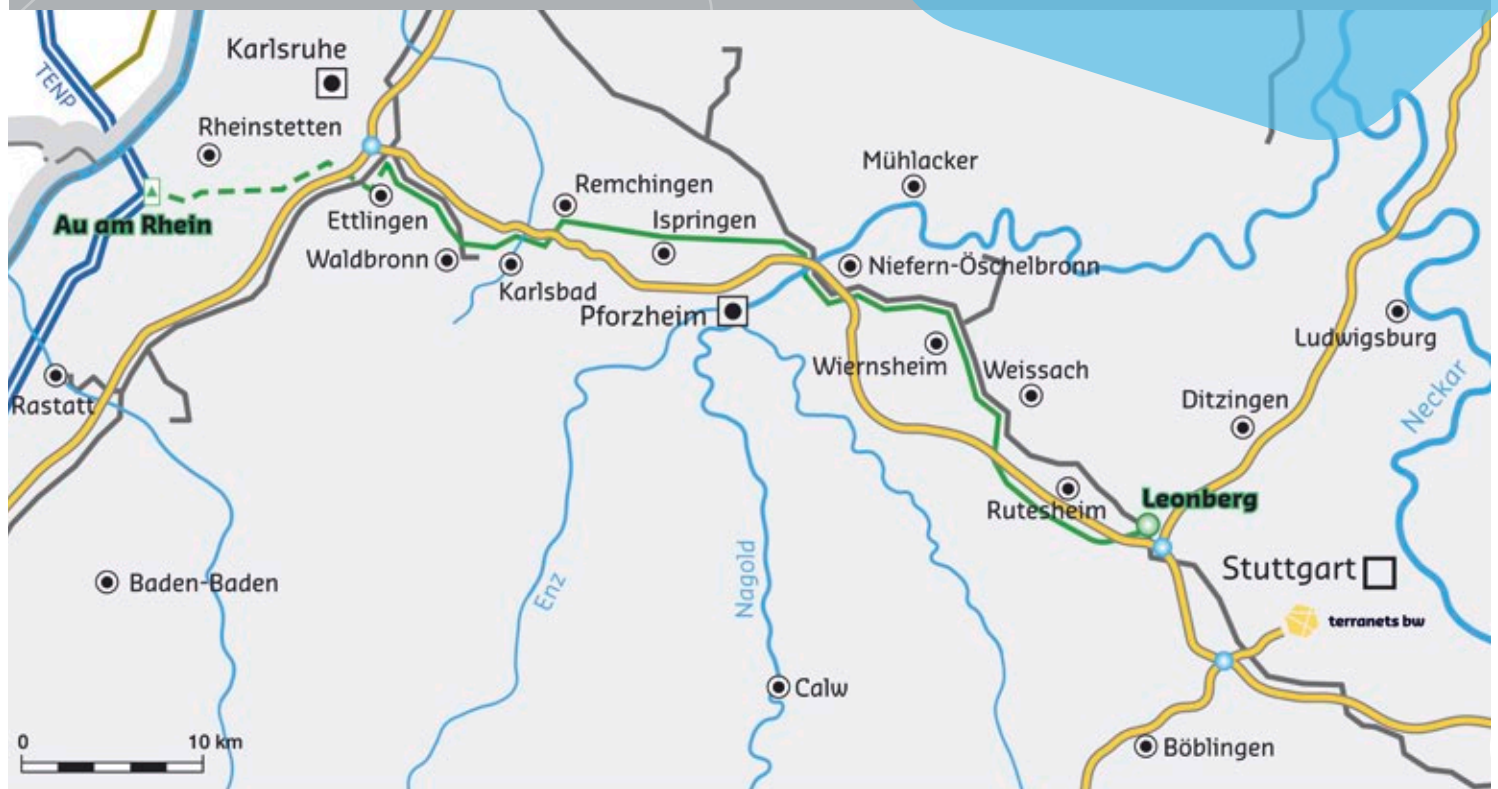
Au am Rhein - Ettlingen	Planfeststellungsbeschluss liegt seit Juli 2012 vor
Bau (ca. 15 km):	2014 (geplant)

2. Abschnitt:

Ettlingen - Leonberg:	PFV läuft seit April 2013 Beschluss erwartet: 1. Quartal 2014
Bau (ca. 56 km)	2015 (geplant)



SICHERE VERSORGUNG MIT ERDGAS



Nordschwarzwaldleitung

- Trasse 1. Abschnitt
- Antragstrasse 2. Abschnitt
- ▲ Bezugsstation

Bestehende terranets bw Gasfernleitung

- TENP-Leitungen (Niederlande-Italien)
- Autobahnen



terranets** bw GmbH**

Am Wallgraben 135

70565 Stuttgart

Telefon +49(0)711 7812-0

Telefax +49(0)711 7812-1296

info@terrane**ts**-bw.de

www.terrane**ts**-bw.de